

Nachlass Clara Zetkin

Den zum Zeitpunkt ihres Todes in Moskau befindlichen Teil ihres schriftlichen Nachlasses erhielt das Zentrale Parteiarchiv der KPdSU. Im Zusammenhang mit dem Bemühen um die Einrichtung eines Clara-Zetkin-Museums wurden seit 1955 im Institut für Marxismus-Leninismus beim ZK der SED Dokumente und Materialien von und über Clara Zetkin gesammelt. Den größten Teil des schriftlichen Nachlasses von Clara Zetkin der im ZPA Moskau verwahrt wurde erhielt das IML in Berlin als Lesefilm. Ergänzt wurden diese Unterlagen durch Schriftgut, das die Familienangehörigen noch besaßen und durch Kopien von Dokumenten, die in andern Archiven verwahrt wurden. Die aus den verschiedenen Archiven, wissenschaftlichen Einrichtungen und von Privatpersonen übernommenen Unterlagen wurden im Zentralen Parteiarchiv der SED im Bestand Nachlass Clara Zetkin zusammengefasst. Dieser befindet sich heute unter der Bestandssignatur NY 4005 in der Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR im Bundesarchiv. Er umfasst 129 Akteneinheiten (6 lfm). Neben einzelnen persönlichen Dokumenten sind eine Vielzahl von Korrespondenzen mit Familienangehörigen und Persönlichkeiten der deutschen und internationalen Frauen- und Arbeiterbewegung sowie Arbeitsmaterialien überliefert. Das Findbuch zum Bestand ist online zugänglich. Auch in anderen Nachlässen und Beständen der Stiftung findet man Unterlagen zu Clara Zetkin. Zu nennen sind u. a. die Nachlässe von August Bebel (NY 4022), Hermann und Käthe Duncker (NY 4445), Kurt Eisner (NY 4060), Karl Kautsky (NY 4055), Paul Levi (NY 4126), Karl Liebknecht (NY 4001), Wilhelm Liebknecht (NY 4034), Rosa Luxemburg (NY 4002), Franz Mehring (NY 4043), Julius Motteler (NY 4012) und Wilhelm Pieck (NY 4036), die Sammlung Erinnerungen (SgY 30) sowie die Bestände Kommunistische Partei Deutschlands (RY 1), Kommunistische Internationale (RY 5) und II. Internationale (RY 4).

Literaturhinweise:

Clara Zetkin: Ausgewählte Reden und Schriften, Bd.1-3. Berlin 1957-1960
Luise Dornemann: Clara Zetkin: Leben und Wirken. Dietz Verlag Berlin 1974

Clara Zetkin. Schriftsteller erzählen - Zeitgenossen berichten: Schriftenreihe des Instituts für Lehrerbildung "Clara Zetkin". Berlin, Heft 2/1986
Gilbert Badia: Clara Zetkin. Eine neue Biographie. Berlin 1994
Annelies Laschitza: Rosa Luxemburg. Im Lebensrausch, trotz alledem. Eine Biographie. Berlin 1996

Manuela Dörnenburg: Clara Zetkin: Eine Annäherung. Birkenwerder 1997
Tania Puschnerat: Clara Zetkin: Bürgerlichkeit und Marxismus. Essen 2003

Florence Hervé (Hrsg.): Clara Zetkin oder: Dort kämpfen, wo das Leben ist. dietz berlin 2007

© SAPMO-BArch